

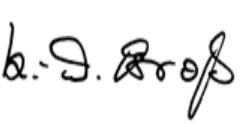
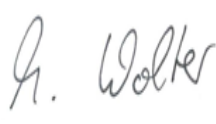
CDU-Fraktion		Drucksache Nr. A/16/3956-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt	
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich	
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*	
06.09.2018	Umweltausschuss	V			
11.09.2018	Bezirksvertretung Osterfeld	V			
12.09.2018	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	V			
12.09.2018	Kulturausschuss	V			
13.09.2018	Bezirksvertretung Sterkrade	V			
24.09.2018	Rat der Stadt	B			
26.09.2018	Seniorenbeirat	K			

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Bürgerbeteiligung Gesprächskreise in den einzelnen Stadtteilen anzubieten, die sich mit dem Thema „Sicherheit“ auseinandersetzen. Ziel ist es zu ermitteln, an welchen Orten und zu welchen Tag- und Nachtzeiten Bürgerinnen und Bürger sich unsicher fühlen und Ideen zu sammeln, mit welchen architektonischen, kulturellen oder konkreten Sicherheitsmaßnahmen diesem Gefühl am besten begegnet werden kann.

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 30.08.2018	Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BZV Alt-Oberhausen  Werner Nakot 30.08.2018	Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BZV Osterfeld  Denis Osmann 30.08.2018	Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BZV Sterkrade  Holger Ingendoh 30.08.2018
Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion  Frank Bandel 30.08.2018	Kulturpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion  Klaus-Dieter Broß 30.08.2018	Seniorenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion  Marita Wolter 30.08.2018	

CDU- Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3956-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt
--------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 Niemand kennt die Stadt besser als unsere Bürgerinnen und Bürger. Deshalb können diese
4 Orte am ehesten identifizieren und beschreiben, an denen ihr Sicherheitsgefühl nicht
5 gewährleistet ist, und Maßnahmen benennen, diesem Umstand Abhilfe zu schaffen.

6

7 Weitere Begründung erfolgt mündlich.